

Keller, Gottfried: Die Aufgeregten (1850)

- 1 Welche tief bewegte Lebensläufchen,
- 2 Welche Leidenschaft, welch wilder Schmerz!
- 3 Eine Bachwelle und ein Sandhäufchen
- 4 Brachen aneinander sich das Herz!

- 5 Eine Biene summt hohl und stieß
- 6 Ihren Stachel in ein Rosendüftchen,
- 7 Und ein holder Schmetterling zerriß
- 8 Den azurnen Frack im Sturm der Mailüftchen!

- 9 In ein Tröpflein Tau am Butterblümchen
- 10 Stürzt' sich eine zarte Käferfrau,
- 11 Und die Blume schloß ihr Heiligtümchen
- 12 Sterbend über dem verspritzten Tau!

(Textopus: Die Aufgeregten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50945>)